

# Jugendwarte werden dringend benötigt

Jahreshauptversammlung des Gießener Schwimmvereins

(kt) In der Gaststätte „Zur Stadt Lich“ fand die Jahreshauptversammlung des GSV statt. Nach der Begrüßung gab der 1. Vorsitzende Kirschbaum seinen Jahresbericht. Darin betrachtete er es als Hauptaufgabe des Vereins, seinen Bestand zu halten und zu mehren. Leider sei letzteres durch die Passivität vieler Mitglieder nur teilweise gelungen. Er sprach den Wunsch aus, daß sich mehr Kräfte als bisher finden möchten, die sich an der Aufbauarbeit des Vereins beteiligten. Er bedauerte, daß die Schwimm- und Tischtennisabteilung noch nicht genügend zu einer Einheit zusammengewachsen seien. Die finanzielle Krise im Vorjahr hielt er für überwunden. Abschließend hob Kirschbaum das positive Verhältnis zu allen übergeordneten Verbänden hervor.

Der 2. Vorsitzende Neumann berichtete als Leiter der Tischtennisabteilung von einem intensiven sportlichen Leben in seiner Sparte und auch von schönen Erfolgen, wie z. B. der Erringung eines Hessenspokals bei den gemischten Jugendmannschaften. Er betonte besonders, daß der GSV mit einer Damen- und fünf Herrenmannschaften im Mannschaftssport in Hessen an erster Stelle stehe, was von einer guten Breitenarbeit zeuge. Das Nachlassen in der Jugendarbeit begründete er mit dem Fehlen eines Jugendwartes. Für ein einschneidendes Ereignis hielt er die Verlegung des Spiellokals von der Goetheschule in die Südschule. Obwohl auch das einige Nachteile hatte, nannte Neumann den Wechsel insgesamt eine Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten.

Den Bericht der Schwimmabteilung gab der Spartenleiter Pfeiffer. Er bedauerte, daß er nicht von solchen Erfolgen sprechen könne wie Neumann, was zum Teil durch die schwierige Lage des Schwimmsports bedingt sei. Als besonders nachteilig bezeichnete er das Fehlen von geeigneten Wettkampfmöglichkeiten in der näheren Umgebung. Außerdem bemängelte er, daß die Breitenarbeit wegen ungenügender Mitarbeit nicht wie erforderlich betrieben werden konnte. Trotz dieser mißlichen Umstände konnte er auch von einigen Wettkampferfolgen sprechen. Pfeiffer schloß mit einem Aufruf an die älteren Mitglieder, ihre Erfahrung besser als bisher dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Der 1. Vorsitzende Kirschbaum bekräftigte diese Worte und forderte Jugendwarte, die den Nachwuchskräften helfen und die Jugendarbeit fördern könnten. Er sprach von einer Verpflichtung aller Sportvereine, den Jugendlichen etwas zu bieten und sie darüber hinaus auch außersportlich zu unterstützen. Danach gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute ihres kürzlich nach einem bedauerlichen Unfall verstorbenen Jugendlichen Fritz Dengler.

Nachdem der Bericht des Kassenwartes A. Schmidt in Ordnung befunden worden war, wurde der gesamte Vorstand entlastet. Als ein heikles Thema erwies sich die Neuwahl. Zunächst wurde die Wahl durch gewisse Differenzen zwischen den Abteilungen erschwert. Nach längeren Diskussionen erklärte sich Herr Kirschbaum bereit, wieder den Vorsitz zu übernehmen. Dann wurde auch Herr Neumann als 2. Vorsitzender und Tischtenniswart sowie Herr Pfeiffer als Schwimmwart in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Kassenwart wurde Herr Jung gewählt, desgleichen Herr Herbert zum Schriftführer.

Unter Punkt Verschiedenes wurde dann noch über Details diskutiert, die vor allem das Lahnbad betrafen. Vorsitzender Kirschbaum beschloß die Versammlung mit dem Wunsch, daß die wenigen noch bestehenden Differenzen zwischen den beiden Abteilungen restlos beseitigt würden und so eine bessere Einheit entstehen möge.

## Veranstaltungen

Samstag, 23. Juni

- Lichtspielhaus, 14.30, 17 und 20.15 Uhr:**  
„Meuterei“;  
22.30 Uhr: „Im Auftrag des Sheriffs.“
- Gloria, 15, 17.30 und 20.45 Uhr:**  
„Verrückt und zugenäht.“
- Roxy, 15, 17.30 und 20.30 Uhr:**  
„Mittwoch zwischen 5 und 7.“
- Luxor, 14, 17 und 20.15 Uhr:**  
„Die Mühle der versteinerten Frauen.“
- Heli, 14, 16.30 und 20 Uhr:**  
„Candide“ oder  
„Der Optimismus im 20. Jahrhundert.“
- Filmbühne Gießen-Wiesek:**  
„Gefährliche Liebschaften“;  
Spätvorstellung: „Die gnadenlosen Vier.“
- Filmtheater im Kreisgebiet:** Rex-Filmtheater  
Lollar, 20.15 Uhr: „Der verkaufte Großvater“; 22.45 Uhr: „Worüber man nicht spricht.“ — Rex-Filmtheater Hungen, 20.30 Uhr: „Saison in Salzburg“; 23 Uhr: „Das Gefängnis der gefährlichen Mädchen.“ — Laubach, 20.30 Uhr: „Freddy und der Millionär“; 22.45 Uhr: „Sie ritten nach Westen.“ — Watzemborn-Steinberg, 20.30 Uhr: „Max, der Taschendieb“; 22.45 Uhr: „Der Arm des Bösen.“
- Ausstellung: Universitätsbibliothek, 17 Uhr:**  
Eröffnung der Kunstaussstellung Griechenland (Oeibilder, Aquarelle, Gouaches von Alexander Mohr, Athen); Einführung: Professor Dr. Zschietzschmann.
- Verschiedenes: VHC, Gasthaus „Zum Löwen“.**  
20 Uhr: Monatsversammlung mit Farbfilm „Der große deutsche Wandertag in